

Spielideen für die Buchstabenwürfel

Die Buchstabenwürfel lassen sich vielseitig im Deutschunterricht der Klassen 1 bis 4 einsetzen. Je nach Lernziel, Jahrgangsstufe oder Förderbedarf können alle sechs Würfel gemeinsam oder einzelne Würfel gezielt verwendet werden. Sie eignen sich für den Anfangsunterricht ebenso wie für das Wortschatztraining und unterstützen sprachliches Lernen im Regel-, DaZ- und Förderunterricht.

Klasse 1

Silbenbauer

Würfel: 1 Vokalwürfel + 1 Konsonantenwürfel

Beim *Silbenbauer* würfeln die Kinder einen Vokal und einen Konsonanten und lesen beide möglichen Silbenrichtungen, z. B. **A** und **M** → **am** und **ma**. Anschließend suchen sie Wörter, in denen diese Silben vorkommen. So wird das Lesen und Bilden erster Silben spielerisch geübt.

Lautdetektive

Würfel: Lautwürfel

Ein Kind würfelt den Lautwürfel und die Klasse sammelt gemeinsam Wörter, die die gewürfelte Lautverbindung enthalten. Wird beispielsweise **SCH** gewürfelt, können Wörter wie *Schule*, *Schaf*, *Schere*, *Tasche* oder *Frosch* genannt werden. Anschließend werden die Wörter danach sortiert, ob die Lautverbindung am Wortanfang, in der Wortmitte oder am Wortende vorkommt. So lernen die Kinder typische Lautverbindungen bewusst wahrzunehmen.

Klasse 2–4

Wortblitz

Würfel: alle sechs Würfel

Alle sechs Würfel werden gleichzeitig geworfen. Die Kinder bilden innerhalb einer vorgegebenen Zeit Wörter und versuchen dabei, möglichst viele der gewürfelten Zeichen zu verwenden. Zusätzliche Buchstaben dürfen ergänzt werden.

Für jedes in den Wörtern verwendete Würfelzeichen gibt es einen Punkt. Lautverbindungen wie **CH**, **SCH** oder **AU** zählen dabei jeweils als ein Zeichen. So lohnt es sich, Wörter zu finden, in denen besonders viele der gewürfelten Zeichen vorkommen.

Nach Ablauf der Zeit werden die Punkte verglichen. Wer die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt.

Klasse 3–4

Wortarten-Würfeln

Würfel: alle sechs Würfel

Diese Variante erweitert den Wortblitz um die Wortarten. Die gefundenen Wörter werden in der Klasse gesammelt und gemeinsam nach Nomen, Verben und Adjektiven sortiert.

Im Anschluss können die Kinder Wörter auswählen und sie in eigenen Sätzen verwenden. So werden Wortbildung, Grammatik und kreatives Schreiben sinnvoll miteinander verbunden.